

MITTEILUNGSBLATT

für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0
Telefax (09473) 9401-19
e-mail: poststelle@vg-kallmuenz.de

Öffnungszeiten: vormittags Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00–12.00 Uhr
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

Bitte um Beachtung:
Am Mittwoch ist die Verwaltungsgemeinschaft ganztägig geschlossen.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

→ **Annahmeschluss jeweils 10 Minuten vor Ende der Öffnungszeit!**

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr	von Mai bis einschl. Oktober	von Mai bis einschl. September
	Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr	Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
	nur Grüngutanlieferungen	

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

43. Jahrgang

März 2022

Nr. 3

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Hör- und Sprachtest für Kinder

Pädagogisch-audiologischer Sprechtag am Gesundheitsamt Regensburg

Wir nehmen uns Zeit und bieten für Kinder ab dem 3. Lebensjahr mit Auffälligkeiten in der Hör- und Sprachentwicklung kindgerechte und kostenlose Sprachtests und Hörüberprüfungen an.

Am Ende des 5. Lebensjahres kann außerdem ein Screening-Test zur Beurteilung einer möglichen Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung durchgeführt werden.

Nach Abschluss der Überprüfung erhalten die Eltern in einem Informationsgespräch Hinweise und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.

Bei Interesse können Sie sich hier am Gesundheitsamt über unsere Termine informieren und sich anmelden.

Tel.: 0941 / 4009 - 724.

Dies ist ein Angebot der Pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle des Instituts für Hören und Sprache in Straubing (www.ifh-straubing.de) in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern Niederbayern und Oberpfalz.

Termine immer am Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Termine am: 12.05., 21.07. 2022.

Staatliches Landratsamt, Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz stellt erneut einen Auszubildenden ein



Fotograph:
Anna Sachsen-
hauser

Auch im Jahr 2022 hat sich die Verwaltungsgemeinschaft entschieden, einen Auszubildenden für die Verwaltung einzustellen. Die Stelle wird durch Herrn Florian Igl aus

Krachenhausen besetzt. Wir freuen uns, Florian Igl am 01. September 2022 in unserem Team begrüßen zu können.



Bürgerenergiepreis Oberpfalz

Mein Impuls.

Unsere Zukunft!

Bewerbungsaufruf Bürgerenergiepreis Oberpfalz 2022

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, inzwischen ist die neunte Runde des Bürgerenergiepreises Oberpfalz gestartet. Nach einer erfolgreichen Vergabe in den letzten acht Jahren zeichnet die Bayernwerk Netz GmbH auch in diesem Jahr wieder Menschen aller Generationen, Institutionen, Vereine oder Bildungseinrichtungen aus, die sich in vorbildlicher Weise für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen.

Die Regierung der Oberpfalz unterstützt diesen Preis sehr gerne, da dieser das Bewusstsein für die Themen Nach-

haltigkeit, Klimaschutz und Energiewende in der Bevölkerung nachhaltig stärkt.

Den Bewerbungsbogen finde Sie unter folgendem Link: <https://www.bayernwerk.de/de/ueber-uns/engagement/oekologie-und-energiezukunft/buergerenergiepreis/bewerbung.html>.

Nähere Informationen zum Preis erhalten Sie auch unter <https://www.bayernwerk.de/de/ueber-uns/engagement/oekologie-und-energiezukunft/buergerenergiepreis.html>.

Die Bewerbungsfrist für die diesjährige Runde endet am 16. Mai 2022.



Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Zählerwechsel:

Alle 6 Jahre, nach Ablauf der Eichzeit, werden vom Zweckverband die Wasserzähler ausgewechselt. Unsere Mitarbeiter werden deshalb in den nächsten Monaten unterwegs sein und bei einem Teil unserer Kunden die Zähler wechseln.

Auf Verlangen können unsere Techniker auch ihren Dienstausweis vorzeigen.

Die Zählerwechsel werden unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt.

gez. Josef Bauer, 1. Vorsitzender

Pressemitteilung

Größte jährliche Haushaltsbefragung ‚Mikrozensus 2022‘ startet – 60 000 Haushalte in Bayern werden befragt

Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Auskunft.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung.

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth sind das rund 60 000 Haushalte im Freistaat. Sie werden im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Im Jahr 2022 findet im Freistaat – wie im gesamten Bundesgebiet – wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen, befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr das „Wohnen“ im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm. Zweitens die Arbeitserhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Frageprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Re-

gel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige **Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen**. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

Online-Meldeportal für Mängel an und auf Radwegen startet

Fehlende Markierungen, verwirrende Wegweiser oder zugewachsene Wege – solche und andere Schäden an Radwegen im Landkreis Regensburg können Radfahrerinnen und Radfahrer ab sofort über das neue Serviceportal Radwege melden. Das Formular ist auf der Website des Landkreises hinterlegt und somit unabhängig von Öffnungszeiten oder Sprechstunden einsehbar (Link: <https://www.landkreis-regensburg.de/wirtschaft-energie/mobilitaet/radverkehr/serviceportal-radwege/>).

In diesem digitalen Formular können Radlerinnen und Radler ihre Daten hinterlegen, den Sachverhalt kurz schildern und sogar Fotos hinzufügen. Im Bereich „Klimaschutzmanagement für den Radverkehr“ im Landratsamt laufen alle Meldungen zusammen und werden anschließend zur Umsetzung an die betreffende Kommune oder andere zuständige Baulastträger weitergeleitet.

Das Landratsamt schafft mit diesem Meldeformular ein digitales Servicetool, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Lob und Kritik zu äußern und auf etwaige Probleme aufmerksam zu machen.

„Helfen Sie mit, unsere Radinfrastruktur im Landkreis Regensburg durchgängiger, sicherer und komfortabler zu machen, damit noch mehr Menschen auf das Fahrrad umsteigen. Denn Radfahren entlastet die Umwelt und fördert die eigene Fitness“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit lädt ein zum kostenlosen Online-Kurs:

„Mein Baby und ich – unser gemeinsamer Start“

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit lädt ein zum Online-Kurs „Mein Baby und ich – unser gemeinsamer Start“. Los geht's am Donnerstag, 24.03.22, 13 bis 14 Uhr.

Die erfahrene Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester Nancy Moleda gibt den Teilnehmer/-innen Tipps und Anregungen für das erste Lebenshalbjahr mit ihrem Baby. Dabei geht sie auf Themen ein wie Schlafen, Säuglingspflege und Handling, Urvertrauen und Bindung, Ernährung.

Der Kurs ist kostenlos und besteht aus fünf Einheiten. Die weiteren Termine sind Montag, 28.03.22, Donnerstag, 31.03.22, Montag, 04.04.22, und Donnerstag, 07.04.22, jeweils von 13 bis 14 Uhr.

Wer kann teilnehmen? Schwangere und werdende Eltern ab der 32. Schwangerschaftswoche sowie Eltern mit Babys im Alter bis zu sechs Monaten.

Zur Anmeldung oder für Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen von:

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit

Telefon: 0941 4009-608

E-Mail: koki@lra-regensburg.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wohnort, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer sowie Ihre Schwangerschaftswoche oder das Alter Ihres Babys an.

Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

Mobile Retter-App:

Bereits 600 Ersthelfer ließen sich registrieren

Wenn ein Mensch einen Herz-Kreislaufstillstand erleidet, zählt jede Sekunde. Es muss so schnell wie möglich mit der lebensrettenden Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen werden. Ersthelfer, die schnell handeln, entscheiden oftmals, ob man einen Kreislaufstillstand überlebt oder nicht. In nur 40 Prozent der Fälle wird vor Eintreffen des Rettungsdienstes mit einer Herz-Druck-Massage begonnen. Hier kann die Mobile Retter-App zum lebensrettenden Instrument werden. In Regensburg werden deshalb seit Juni letzten Jahres zusätzlich zum Rettungsdienst die Mobilen Retter alarmiert. Dies sind Personen, die speziell und regelmäßig in Herz-Lungen-Wiederbelebung geschult werden. Hierzu zählen Rettungsdienstmitarbeiter, Pflegekräfte, Ärzte, Feuerwehrleute, Medizinische Fachangestellte und viele mehr.

Seit Projektstart im Juni haben sich bereits 600 Retter aktiv für das Ersthelfersystem freischalten lassen. Viele weitere haben sich bereits registriert und können demnächst als Mobiler Retter eingesetzt werden. „Ein Ersthelfersystem funktioniert nur, wenn ausreichend viele Retter registriert sind und das Netz der Ersthelfer sehr eng ist. Je mehr Personen Mobile Retter werden, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass im Falle einer Reanimation jemand, der in Herz-Lungen-Wiederbelebung geschult ist, direkt in der Nähe ist“, so Landrätin Tanja Schweiger. „Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich hier engagieren“.

Wenn in der Integrierten Leitstelle Regensburg ein Notfall mit der Möglichkeit einer Reanimation gemeldet wird,

wird über eine App auf dem Smartphone der Standort der Mobilen Retter lokalisiert. Sollte sich im Umfeld des Notfallortes ein Mobiler Retter aufhalten, erhält dieser einen Alarm und kann schnell Erste Hilfe leisten.

Seit Start der Mobilen Retter wurden bereits 85 mal Ersthelfer zu einer Reanimation entsendet. Die ersten Rückmeldungen von Seiten des Rettungsdienstes sind sehr positiv. Die Regensburger Notfallsanitäter und Notärzte sind über die schnelle professionelle Hilfe der Mobilen Retter am Notfallort sehr dankbar. Das Projekt soll das bestehende System aus Rettungsdienst und First Responder nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen und das Überleben bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand verbessern.

Das Projekt „Mobile Retter Regensburg“ ist eine Kooperation des Universitätsklinikums Regensburg mit der Integrierten Leitstelle sowie dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Regensburg (ZRF) in Zusammenarbeit mit den Regensburger Kliniken.

Die Registrierung und Freischaltung für das System Mobile Retter ist einfach online möglich. Hierzu wird ein Schulungsvideo auf der Homepage gezeigt. Mit dem Nachweis der Qualifikation zum Ersthelfer wird man für das System freigeschaltet. Unter der Webadresse <https://mobile-retter-regensburg.de> findet man alle notwendigen Informationen hierzu.

Saisonstart 2022 der Kompostplätze im Landkreis Regensburg am Samstag, den 05.03.2022, mit bekannten Öffnungszeiten

Die Kompostplätze des Landkreises bei Regenstauf und Beratzhausen und der Grüngutlagerplatz in Pollenried haben nach der Winterpause ab Samstag, den 05.03.2022, heuer wieder mit bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch dieses Jahr wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und holziges Abdeckmaterial erworben werden.

Seit Juni 2014 trägt der Qualitätskompost des Landkreises Regensburg durchgehend das RAL-Gütesiegel der Gütegemeinschaft Kompost e.V. .

Öffnungszeiten:

Kompostplatz Regenstauf und Kompostplatz Beratzhausen

Sommerzeit (MESZ):

Mi.	14.00–18.00 Uhr
Fr.	15.00–18.00 Uhr
Sa.	08.00–13.00 Uhr

Winterzeit (MEZ):

Mi.	14.00–17.00 Uhr
Fr.	15.00–17.00 Uhr
Sa.	08.00–13.00 Uhr

Bitte beachten Sie beim Besuch aller Kompostplätze die aktuell gültigen coronabedingten Abstands- und Hygieneregeln und leisten Sie den Anweisungen des Personals Folge, damit wir für Sie einen möglichst reibungslosen Ablauf sicherstellen können.

Pressemitteilung Landkreis Regensburg;

Weiterer Ausbau der Aufsuchenden Erziehungsberatung im Landkreis

Der Landkreis Regensburg baut die Aufsuchende Erziehungsberatung weiter aus. Dies beschloss der Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag von Landrätin Tanja Schweiger in seiner Sitzung am 14. Februar 2022. Gefördert werden sollen jeweils eine zusätzliche Halbtagsstelle für die Erziehungsberatungsstelle der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. (KJF) sowie für das Diakonische Werk Regensburg.

Durch die neu geschaffene Stelle bei der Erziehungsberatungsstelle der KJF kann ein wöchentlicher Außensprechtag in der Stadt Hemau zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus werden die zwei anderen Außenstandorte Schierling und Nittendorf, angesiedelt an den Familienstützpunkten, gestärkt sowie eine Außensprechstunde an der Erwachsenenpsychiatrie der medbo angeboten.

Auch das Diakonische Werk Regensburg beabsichtigt im Jahr 2022 mit der zusätzlichen Stelle eine Stärkung bereits vorhandener Beratungsangebote sowie die Einführung neuer Projekte. Dies umfasst insbesondere die Angebote in den Bereichen der psychologischen Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern am medbo Bezirksklinikum Regensburg, Elternabende zu verschiedenen Themen in Kindergärten und Schulen sowie den Aufbau einer Pflegekindergruppe.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde die Fördersumme, die der Landkreis Regensburg für die Aufsuchende Erziehungsberatung insgesamt ausgibt, um 57.000 Euro auf gesamt 755.000 Euro erhöht. In dieser Summe sind 31.000 Euro für den zusätzlichen Ausbau der Aufsuchenden Erziehungsberatung enthalten. Die Förderung des Landkreises Regensburg orientiert sich auch bei den zusätzlichen Stellen wieder an den Fallzahlen der tatsächlichen Inanspruchnahme.

Pressebericht der Polizeiinspektion Regensburg vom 08.02.2022

Verkehrsunfallflucht in Kallmünz

KALLMÜNZ. An einem Mercedes, der in den Abend- und Nachtstunden von Sonntag, 06.02.2022 auf Montag

auf dem Parkplatz eines Lagerhauses für landwirtschaftliche Produkte in der Dinauer Straße geparkt stand, verursachte ein bislang unbekannter Fahrzeugführer einen Sachschaden in Höhe von 3.500 Euro und entfernte sich, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Die Polizeiinspektion Regensburg hat die Ermittlungen wegen Verkehrsunfallflucht aufgenommen und bittet um sachdienliche Hinweise, insbesondere zum Verursacher, unter der Tel.-Nr. 09402/9311-0.

Pressebericht der Polizeiinspektion Regensburg vom 13.02.2022

Diebstahl eines Moped in Duggendorf

Am Freitag, den 11.02.2022, befuhr der Geschädigte die Kreisstraße R 22 von Heitzenhofen in Fahrtrichtung Judenberg. Der Geschädigte stellte sein Kleinkraftfahrzeug der Marke Hercules/Sachs in der Farbe „rot“ im Wald gegenüber der Abzweigung nach Judenberg ab. Ein bislang unbekannter Täter nutzte die Gelegenheit und entwendete das Moped vermutlich gegen 15:45 Uhr. Zeugen beobachteten einen weißen Van, in den das Moped eingeladen worden ist. Die Polizeiinspektion Regensburg hat Ermittlungen wegen Diebstahl aufgenommen und bittet in diesen Zusammenhang um sachdienliche Hinweise unter der Telefonnummer 09402/9311-0.

Pressebericht der Polizeiinspektion Regensburg vom 14.02.2022

Flugunfall in Kallmünz

KALLMÜNZ. Am Samstagmittag, 12.02.2022 stürzte ein 41-jähriger Gleitschirmflieger aus dem Landkreis Schwandorf aus ca. 3 Metern Höhe ab und verletzte sich dabei am Rücken. Das Geschehen wurde von Zeugen beobachtet, welche umgehend der Rettungsdienst verständigten. Der 41-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen zu den Umständen des Flugunfalles werden von der Polizeiinspektion Regensburg durchgeführt.



Zeichnung Hans Laßleben

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Bürgermeistersprechstunde des Herrn Ersten Bürgermeisters Ulrich Brey findet wieder jeden Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt, ausgenommen sind Tage, in denen eine Marktgemeinderatssitzung bzw. Bau- und Vergabeausschusssitzung stattfindet.

Sitzungstermine im Rathaus:

Bau- und Vergabeausschusssitzung:
Dienstag, 15.03.2022 um 17.00 Uhr

Marktgemeinderatssitzung:
Dienstag, 29.03.2022 um 18.30 Uhr

Abstimmungsgespräch mit dem Staatlichen Bauamt



Ein Gespräch mit dem Leiter des Staatlichen Bauamtes Regensburg, Herrn Berthold Schneider, vermittelte Herr Peter Aumer, MdB. An dem Termin nahm auch Frau Sylvia Stierstorfer, MdL, teil.

Wichtigstes Thema war die Inbetriebnahme der Probeampel an der Kreuzung St 2165-St 2235. Für Mitte April hat Herr Schneider die Inbetriebnahme bestätigt. Nach einer Testphase von mindestens drei Monaten soll die erste Auswertung erfolgen. Diese Testphase soll zeigen, ob die Maßnahme Wirkung zeigt, weitere bauliche Maßnahmen erfolgen sollen oder der Bau eines Kreisverkehrs erwägt werden soll, um die Entschärfung dieses Unfallschwerpunktes herbeizuführen.

Außerdem versuche man, die PKW-Aufstellfläche unterhalb des Wertstoffhofes zu realisieren, um eine sichere Zu- und Abfahrt bei den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes zu gewährleisten bzw. um einen Rückstau zur besagten Kreuzung zu vermeiden.

Weitere Themenschwerpunkte waren:

- Die Anbindung des geplanten Großparkplatzes „Gesendorfer Straße“ und eine mögliche Mitnutzung des vorhandenen Parkplatzes an der St 2165.
- Das Aufstellen eines Bushäuschens in der Nähe der Vilsbrücke in Traidendorf.
- Eine Fußgängerquerung mit Anbindung des Baugebietes Dallackenried Ost

Zu guter Letzt konnte Herr Schneider berichten, dass die Ausschreibung für den geplanten Radweg Kallmünz-Holzheim im Laufen ist. Nach ca. drei Stunden bedankte sich Erster Bürgermeister Ulrich Brey für das aus seiner Sicht sehr konstruktive Gespräch mit allen Beteiligten. Wichtig und zukunftsweisende Projekte für den Markt Kallmünz werden somit 2022 auf den Weg gebracht.

Das Mitglied des Bundestages, Frau Dr. Carolin Wagner besucht den Markt Kallmünz



Den sogenannten Antrittsbesuch stattete die frischgebackene Bundestagsabgeordnete Frau Dr. Carolin Wagner, am 10. Februar 2022, dem Markt Kallmünz ab. In dem knapp eineinhalbstündigen Gespräch stellte Erster Bürgermeister Ulrich Brey den Markt Kallmünz vor. Die besonderen Herausforderungen, welche die Gemeinde sehr stark fordern, standen bei diesem angenehmen Austausch im Fokus. Felsicherungsmaßnahmen am Schloßberg, die immer wieder auftauchenden Hochwässer in und um Kallmünz, aber auch der Erhalt der wunderschönen und naturbelassenen Umgebung wurden besprochen.

Eingeschränkt ist man auch bei der zukünftigen Ausweisung von Bauland oder von Gewerbeflächen, welche Steuereinnahmen in den Gemeindefiskus bringen sollen. FFH, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete und die topographische Lage des Marktfleckens, schränken dies stark ein. Mit der Anerkennung als Erholungsort hofft man, durch den Tourismus Einnahmen generieren zu können. Den Bekanntheitsgrad, den der Markt Kallmünz genießt, in Bezug auf Kunst und Kultur, stimmt jedoch für die Zukunft optimistisch. Stellen wir uns den gestellten Herausforderungen. Ihre Unterstützung sagte Frau Dr. Carolin Wagner, MdB, bei Ihrem Besuch zu.

Regionale Produkte im Markt Kallmünz

Das Online-Portal „Mein Regionalmarkt“ bietet regionale Produkte von Erzeugern aus der Region an.

Die Produkte können online unter <https://mein-regionalmarkt.de/> bestellt werden.

Die Bestellung kann jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr am OGV Haus am Spittelberg/Bründlgartenstraße abgeholt werden. Oder der Einkauf wird auch direkt nach Hause geliefert.



22. Februar 2022

„Ramadama“ in der Kinderkrippe

Die Johanniter-Kinderkrippe „KALLe“ beschäftigt sich mit Nachhaltigkeit und Mülltrennung

Kallmünz. Passend zum Jahresthema der Einrichtung, „Ein Königreich für die Zukunft – Nachhaltigkeit im KALLe“, veranstaltete die Johanniter-Kinderkrippe „KALLe“ ihr eigenes „Ramadama“. Sowohl innerhalb der Gruppenräume, als auch außerhalb der Kinderkrippe haben sich die Kinder gemeinsam mit dem Team der Einrichtung mit der Mülltrennung und -vermeidung beschäftigt. Vorbereitend lernten die Kinder, welche Arten von Müll es gibt und wo sie richtig entsorgt werden.

Für das „Ramadama“ innerhalb der Gruppen ersetzten Wegwerfprodukte wie Klopapierrollen oder Noppenfolien das herkömmliche Spielzeug. Die Kreativität der Kinder kannte dabei keine Grenzen. Schnell wurden leere Kartons zu Schiffen und Zügen, oder fanden sich als Baumaterial für Türme wieder.

Das „Ramadama“ außerhalb der Einrichtung bildete den Höhepunkt des Themas. Ausgestattet mit einem Müllbeutel machten sich die Kinder in Begleitung des Teams auf den Weg und sammelten Müll in der Umgebung der Krippe auf. Dabei zeigten sich die Kleinen erstaunt und auch ein wenig verärgert über die Menge an Müll, die sie gefunden hatten. Das Ganze wurde dann zusammen mit dem Einrichtungsteam fachgerecht entsorgt.

Ziel der gesamten Aktion war es, die Kinder bereits in jungem Alter über die Themen Müll und Abfallvermeidung aufzuklären. Des Weiteren haben sie erlebt, dass Umweltschutz durchaus spannend sein und Spaß machen kann.



Ausschreibung:

Veräußerung des ehemaligen Cafés, Vilsgasse 19a, gegen Höchstgebot

Der Markt Kallmünz veräußert das Grundstück inkl. des Cafés in Kallmünz, Vilsgasse 19a, Fl. Nr. 158/4 der Gemarkung Kallmünz gegen Höchstgebot. Mindestgebot: 160.000,00 €

Bei Abgabe von mehreren wertgleichen Kaufangeboten entscheidet das Los.

Das Grundstück umfasst insgesamt 160m² und ist vollständig bebaut. (Keller, EG, OG DG).

Das Gebäude ist als Baudenkmal in die Denkmalschutzliste eingetragen.

Das Grundstück ist ausreichend erschlossen. Beitrags- und abgaberechtlich ist das Objekt derzeit vollständig hergestellt und veranlagt.

Im Grundbuch sind ferner Rechte an Fremdgrundstücken (Nachbargrundstück) eingetragen, welche auf Anfrage aus dem Wertgutachten ersichtlich sind.

Das Grundstück liegt derzeit nicht im Geltungsbereich eines gültigen Bebauungsplanes. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan ist der Bereich als MI Mischgebiet ausgewiesen. Die Bebaubarkeit des Grundstückes ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Vorsorglich weist der Verkäufer daraufhin, dass das Grundstück im Überschwemmungsgebiet (HQ100) von Naab und Vils liegt. Dem Markt Kallmünz liegt ein ergänzendes Wertgutachten vor, in welches ggf. Einsicht genommen werden kann.

Falls Sie eine Besichtigung im Vorfeld wünschen, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung mit Ersten Bürgermeister Brey.

Ihr schriftliches Kaufangebot (gerne auch mit Ihrer Projektbeschreibung für eine zukünftige Nutzung) können Sie bis spätestens 18.03.2022 in der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz einreichen.

Spätere Kaufangebote können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.

Jahresbericht der Schul- und Marktbibliothek Kallmünz für das Jahr 2021

Leider beeinflusste die Pandemie auch im Jahr 2021 weiterhin die Arbeit der Bücherei. Viele Leser mieden erstmal die Bibliothek.

Das Büchereiteam unternahm alles, um die Bücherausleihe trotzdem stets am Laufen zu halten.

Bis zum Jahresende konnten in den Sperrzeiten 83 Überraschungsbüchertaschen gepackt und in der Schulschleuse getauscht werden.

Diese angebotenen Click und Collect Möglichkeiten wurden von vielen Lesern und Familien gerne angenommen.

Von den sehr beliebten Leseveranstaltungen für Kinder in den Ferien konnten lediglich zwei Veranstaltungen durchgeführt werden. Alle geplanten literarischen Abende für Erwachsene mussten abgesagt werden.

Trotz der enormen Einschränkungen konnte auch das zweite Coronajahr erfreulich abgeschlossen werden.

Die drei ehrenamtlich tätigen Personen arbeiteten insgesamt 447 Stunden. Durch Umsetzung des geforderten Hygienekonzeptes war es nötig, dass während der Öffnungszeiten jeweils zwei Personen für die Ausleihe anwesend sein mussten.

Besonders erfreulich war der enorme Leserzuwachs. 107 neue Leser konnten in der Bücherei begrüßt werden.

464 aktive Leser, davon 241 Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren konnten sich Bücher aus den Beständen der Schul- und Marktbibliothek Kallmünz – zur Zeit 11.259 Medien – oder den virtuellen Beständen des Onleihe Verbundes – zur Zeit 37.341 Medien – ausleihen.

Mit 15.915 Gesamtausleihen in unserer Bibliothek schlägt sich auch der große Leserzuwachs nieder.

Seit Juli ist die Schul- und Marktbibliothek auch auf Instagram zu finden mit speziellen Buchtipps und Neuerscheinungen. In Zukunft soll diese Plattform auch für

Veranstaltungsangebote genutzt werden.

Ausblick: Vorlesestunden, literarische Abende für Erwachsene

Die Mitarbeiter der Bücherei hoffen sehr, dass die Pandemielage es bald wieder zulässt, dass ab dem Frühsommer wieder Vorlesestunden für 4 bis 8-jährige Kinder und literarische Abende für Erwachsene angeboten werden können.

Neuerungen 2022: Einrichtung von Makerspaces – Kreativwerkstätten des 21. Jahrhunderts

Die Schul- und Marktbibliothek Kallmünz wird sich im neuen Jahr mit dem Einrichten von Makerspaces weiterentwickeln.

Makerspaces sind offene Räume, in denen Kinder und Jugendliche kreativ an physischen Objekten arbeiten. Der Makerspace ist quasi der Hobbykeller des digitalen Zeitalters. Im Makerspace tüftelt man nicht mehr allein im Verborgenen vor sich hin, sondern experimentiert gemeinschaftlich in den Räumen der Bibliothek mit neuen Techniken, tauscht Erfahrungen aus und findet Mitstreiter.

„Unsere Bibliothek soll zu einem Ort der Kommunikation und der Teilhabe werden,“ so Büchereileiterin Elisabeth Hübl. Für die Umsetzung ist die Anschaffung von Konstruktionsbaukästen geplant. Mit den unterschiedlichen Aufgaben der Bausätze sollen die jungen Bibliotheksbesucher die eigene Kreativität entfalten und problemlösendes Denken entwickeln. Erarbeitet sollen Grundlagen für erneuerbare Energien (Solar, Wind) und das Konstruieren und Programmieren von Robotern.

Foto:

Aufgrund der vielen neuen Leser, vor allem junger Familien, musste im Jahr 2021 der Bestand an Bücher für Kleinkinder deutlich aufgestockt werden. Da die vorhandene Ausstellungsfläche dafür zu klein war, baute Franz Hübl für die Bücherei eine fahrbare „Bücherschütte“. Auf dem Bild der erweiterte Ausleihbereich für Kleinkinder.



Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Kallmünz vom 31.01.2022

Anbindung des Baugebietes „Spindelberg“ in Kallmünz an die St 2149; Vereinbarung über den Bau einer neuen Einmündung mit Linksabbiegespur einschließlich einer neuen Querungshilfe zur Anbindung des Baugebietes „Spindelberg“ an die Staatsstraße St 2149.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass die Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Regensburg und dem Markt Kallmünz, vertreten durch den ersten Bürgermeister, Ulrich Brey, über den Bau einer Einmündung mit Linksabbiegespur einschließlich einer neuen Querungshilfe zur Anbindung des Baugebietes „Spindelberg“ in Kallmünz geschlossen wird.

Erlebnisstation an der Vils – Auswertung der Bürgerbefragung

Erster Bürgermeister Brey begrüßt hierzu die eingeladenen Gäste des Wasserwirtschaftsamtes und den zuständigen Planer für dieses Projekt. Diesen wird im Anschluss auch das Wort bzgl. einer zukünftigen Projektumsetzung in Betrachtung der örtlichen Gegebenheiten erteilt.

Des Weiteren teilt Erster Bürgermeister Brey mit, wie das Ergebnis der Umfrage zur Bürgerbeteiligung im Rathaus ausgefallen ist. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Marktgemeinderates umfänglich diskutiert und erörtert.

Festzuhalten bleibt, dass eine Planung im Bereich der Flutmulde aus Sicht des Wasserwirtschaftsamtes deutlich negativer gesehen wird, als im oberen Bereich der Vils hinter den Parkplätzen. Die Thematik Hochwasser wird hier ebenfalls angesprochen. Das Wasserwirtschaftsamt weist ebenfalls daraufhin, dass grundsätzlich bei der Umsetzung darauf geachtet werden soll, strömungsverträgliche Geräte einzuplanen um ggf. einen Rückstau bzw. den Abflussbereich freizuhalten. In diesem Zusammenhang fordert das Wasserwirtschaftsamt für eine zukünftige Steganlage über die Vils ein entsprechendes hydrologisches Gutachten.

Zwei Erkenntnisse aus der Bürgerbeteiligung sind, dass für z. B. Kleinkinder etwas vorgesehen wird und dass die Eltern eher im unteren Bereich (Richtung derzeitigen Sandspielplatz) die Spielgeräte aus Holz (Naturmaterialien) einzuplanen wären.

Der Zugang zur Naab könnte ggf. durch eine Abgrabung und im Zuge der Arbeiten gegen die Verlandung ggf. an der im Plan eingezeichneten Stelle umgesetzt werden.

Eine Verschiebung des Festplatzes in die Flutmulde wird nach kurzer Diskussion für nicht sinnvoll erachtet, da hier eine Vielzahl von Problemen entstehen.

Die Thematik Zaunanlage wurde von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes nicht gefordert. Eine einfache und wasserdurchlässige Bepflanzung wäre denkbar.

Es wurde ferner aus dem Gremium vorgeschlagen ggf. etwas zur Ortsgeschichte (u. U. mit QR-Codes) zu entwickeln. Dabei könnten auch die örtlichen Künstler integriert werden.

Ferner wurde vorgeschlagen, die Gefahr der Hochwassersituation in den Umfang der Maßnahme mit aufzunehmen.

Antrag zur Geschäftsordnung

Es wird Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, dass über den separaten Standort separat abgestimmt werden soll.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass über den Antrag zur Geschäftsordnung zum separaten Standort abgestimmt wird.

Abstimmung über den geplanten Standort der Erlebnisstation gemäß vorherigem Antrag zur Geschäftsordnung

Der Marktgemeinderat stimmt gemäß dem vorgenannten Antrag zur Geschäftsordnung separat über die zukünftige Positionierung der Erlebnisstation (gemäß beiliegenden Lageplan) ab.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass der im beiliegenden Lageplan näher beschriebene Standort für die Erlebnisstation ausgearbeitet werden soll.

Antrag der Anwohner und der SPD, Sozialdemokratische Partei Deutschland, zur Sperrung des „Inneren Marktes“ – Verlängerung und Erweiterung

Hierzu übergibt Erster Bürgermeister Brey das Wort an die Dritte Bürgermeisterin zur näheren Erläuterung des Antrages. Zunächst wird die zurückliegende Sperrung als Erfolg gewertet. Hierzu haben von Seiten der SPD weitere Bürgergespräche stattgefunden.

Die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) hat einen Antrag zur Verlängerung und Erweiterung der Sperrung des „Inneren Marktes“, basierend auf geführte Gespräche mit Anwohnern der Brunn- und Vilsgasse, der Eicher Straße, der Langen Gasse, der Mulzgasse sowie Am Graben, gestellt.

Im Einzelnen sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden.

- Sperrungen der Straßen wie bisher Brunn- und Vilsgasse und Naabbrücke
- Zusätzliche Sperrung für die Bereiche:
 - Lange Gasse beginnend am Friedhof
 - Am Graben von den Anwesen Würdinger/Bleier bis zur Ausfahrt aus dem Parkplatz
 - Am Planl
 - Eicher Straße beginnend bereits am Ortseingang, mit dem Hinweis „Parkplatz frei“
- Erweiterung der Sperrzeiten für alle Bereiche ganztägig von Samstag, 13.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr
- Dreimalige Kontrolle des ruhenden Verkehrs am Samstagnachmittag, Sonntag mittags und nachmittags. Dabei ist insbesondere auch das Parkverhalten in der Eicherstr. zu überwachen.
- Rechtzeitige Hinweise auf diese Verkehrsregelung an den Zufahrten zu Kallmünz. Neben den bisherigen Hinweisen sollte bereits in der Ortschaft Eich auf die Sperrung aufmerksam gemacht werden.
- Ersatz der behelfsmäßigen, provisorischen Beschilderung durch fest installierte Schilder.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt die Sperrung der Bereiche in der Brunn- und Vilsgasse, der Eicher Str. beginnend am Ortseingang, mit dem Hinweis „Parkplatz frei“, der Langen Gasse beginnend am Friedhofsplatz, der Mulzgasse sowie Am Graben von Anwesen Würdinger/Bleier bis zur Ausfahrt aus dem Parkplatz, im Zeitraum von Samstag, 13.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr für den gesamten Kraftverkehr.

Antrag zur Geschäftsordnung; Antrag zur Abänderung des Antrages der SPD, Sozialdemokratischen Partei Deutschland

Es wird Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, dass der Antrag der SPD, Sozialdemokratische Partei Deutschlands abgeändert wird.

Abänderung des vorgenannten Antrages des SPD, Sozialdemokratischen Partei Deutschlands; keine Gebietserweiterung

Gemäß dem vorgenannten Antrag zur Geschäftsordnung wird nun der Änderungsantrag behandelt.

Die Änderungen umfassen die Gebietserweiterung, auf welche vorläufig verzichtet werden soll und die Inanspruchnahme der TH Nürnberg, welche ggf. kurzfristig die Verkehrsströme überprüfen kann, damit sich eventuelle Auswirkungen bei einer Erweiterung der Sperrung bereits im Vorfeld einschätzen lassen.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt, dass die Alternative der ganzjährigen Sperrung in der Variante mit keiner Gebietserweiterung und die Abstimmung mit der TH Nürnberg (hinsichtlich der Prüfung der Verkehrsströme) umgesetzt werden soll.

Bestellung des 1. Notkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Dallackenried nach Art. 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Abs. 5 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG);

Da in der aktuellen Lage eine zeitnahe Durchführung der Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters nicht gesichert ist, will die Gemeinde von der Möglichkeit des Art. 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Abs. 5 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Gebrauch machen und den Notkommandanten sowie Notstellvertreter für die Feuerwehr Dallackenried bestellen.

Das Einverständnis der zu bestellenden Notkommandanten wurde vorab eingeholt.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt Herrn Richard Brettner zum 02.01.2022 mit Ablauf seiner bisherigen Amtszeit zum 1. Notkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Dallackenried zu Ernennen.

Die Ernennung gilt bis zur Durchführung einer ordentlichen Kommandantenwahl, sobald diese wieder durchgeführt werden kann.

Bestellung des 2. Notkommandanten (Notstellvertreters) der Freiwilligen Feuerwehr Dallackenried nach Art. 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Abs. 5 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG)

Da in der aktuellen Lage eine zeitnahe Durchführung der Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters nicht gesichert ist, will die Gemeinde von der Möglichkeit des Art. 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Abs. 5 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Gebrauch machen und den Notkommandanten sowie Notstellvertreter für die Feuerwehr Dallackenried bestellen.

Das Einverständnis der zu bestellenden Notkommandanten wurde vorab eingeholt.

Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt Herrn Wolfgang Scheuerer jun. zum 02.01.2022 mit Ablauf seiner bisherigen Amtszeit zum 2. Notkommandanten (Notstellvertreter) der Freiwilligen Feuerwehr Dallackenried zu ernennen.

Die Ernennung gilt bis zur Durchführung einer ordentlichen Kommandantenwahl, sobald diese wieder durchgeführt werden kann.

Antrag zur Gründung von Kinderfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Dallackenried

Es liegt ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dallackenried bezüglich der Gründung von Kinderfeuerwehren vor.

Gemäß dem Bayerischen Feuerwehrgesetz können bei den Freiwilligen Feuerwehren Kindergruppen mit Minderjährigen ab dem vollendeten 6. Lebensjahr gebildet werden, Art. 7 Abs. 1 BayFwG. Die Kinder sollen spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt werden, ohne diese zu überfordern. Das Personal für die Betreuung der Kinder steht bereits zur Verfügung. Dem Markt Kallmünz entstehen keine Kosten, für die Kleidung oder baulichen Veränderungen im Feuerwehrgerätehaus würde der Feuerwehrverein aufkommen.

Damit die Aktiven und Kinder in der Zeit der Ausbildung/Beschäftigung auch versichert sind, bedarf es eines Beschlusses der Gemeinde diese Aufgaben als Teil des kommunalen Brandschutzes mit aufzunehmen. Die Fassung eines Grundsatzbeschlusses wird für sinnvoll erachtet, um Folgeanträge der anderen Ortsteilfeuerwehren des Marktes Kallmünz zu vermeiden.

Der Marktgemeinderat Kallmünz stimmt der Gründung von Kinderfeuerwehren für alle Feuerwehren im Bereich des Marktes Kallmünz zu. Dem Markt Kallmünz entstehen keine Kosten, diese trägt der Feuerwehrverein. Um die Absicherung im Rahmen der Kommunalversicherung zu gewährleisten, wird die Gründung von Kinderfeuerwehren als Aufgabe des kommunalen Brandschutzes mit aufgenommen.

Änderung der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat des Marktes Kallmünz – Sitzungsbeginn

Die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat des Marktes Kallmünz soll angepasst werden. Die Sitzungen sollen in der Regel um 18.00 Uhr beginnen. Dadurch könnte die Arbeitszeit der Beschäftigten der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz optimiert werden. Zudem entstünden weniger Kollisionen mit dem Arbeitszeitgesetz (max. Arbeitszeit und Ruhepausen). Nach kurzer Diskussion wird die Zeit auf 18:30 Uhr abgeändert.

Die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat des Marktes Kallmünz wird bei §22 Abs.2 Satz 1 angepasst. Die Sitzungen beginnen in der Regel um 18.30 Uhr.

Kreuzungsbereich ST 2165/ST 2235 Beginn des Ampelbetriebes

Der geplante Ampelbetrieb am Kreuzungsbereich ST 2165/ST 2235 startet im April 2022.

Testbus vor dem VGem.-Gebäude

Jeden Dienstag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr und am Freitag zwischen 15.30 und 19.00 Uhr steht der Testbus für Schnelltests neben dem VGem.-Gebäude für die Bevölkerung zur Verfügung.

Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Kallmünz vom 17.02.2022

Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung LF8/6 der FF Kallmünz

Erster Bürgermeister Brey stellt das Ergebnis von insgesamt drei Sitzungen der Lenkungsgruppe vor. In der Lenkungsgruppe wurde als geeignetes Fahrzeug das LF10 in der Ausstattungsvariante EC-Line betrachtet. Dieses bietet zum einen genügend Möglichkeiten für die bestehende und zukünftige Beladung (ohne Rettungssatz).

Von einem Marktgemeinderatsmitglied wird mitgeteilt, dass seiner Meinung nach für die Ersatzbeschaffung des LF8/6 für die Feuerwehr Kallmünz auch ein „Mittleres Löschfahrzeug MLF“ ausreichen würde und kostengünstiger wäre.

Die Kosten für das LF10 – EC-Line belaufen sich auf ca. 290.000 Euro teilt Erster Bürgermeister Brey mit. Mit einem Zuschuss von ca. 77.000 Euro kann gerechnet werden.

Der Markt Kallmünz beschließt, dass ein Zuwendungsantrag bei der Regierung der Oberpfalz zur Beschaffung eines LF10 – EC-Line als Ersatz für das vorhandene LF 8/6 gestellt wird.

Erster Bürgermeister Brey wird ermächtigt, Angebote bei geeigneten Ingenieurbüros einzuholen und die Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Erlebnisstation an der Vils – Genehmigung der überarbeiteten Planungen und Einvernehmenserteilung zum Bauantrag

In der letzten Marktgemeinderatssitzung wurden die vorliegenden Planungen zur Errichtung einer Erlebnisstation mit Berücksichtigung der Befragung der Bürger*innen diskutiert und Änderungsvorschläge erarbeitet. Diese wurden zwischenzeitlich vom Architekturbüro eingearbeitet und liegen dem Marktgemeinderat Kallmünz vor.

Nunmehr soll die Planung so freigegeben und genehmigt werden. Zudem soll gleichzeitig das gemeindliche Einvernehmen für das durchzuführende Baugenehmigungsverfahren erteilt werden.

Herr Wild vom Architekturbüro stellt dem Marktgemeinderat Kallmünz die eingearbeiteten Änderungsvorschläge der Planung vor.

Von den Freien Wählern wurde durch ein Marktgemeinderatsmitglied ein Vorschlag zur Auswahl der Spielgeräte vorgestellt und als Tischvorlage verteilt.

Nach langer und kontroverser Diskussion um den Standort der einzelnen Spielgeräte und die Auswahl der Spielgeräte wurde folgendes festgehalten.

Die Anzahl der Spielgeräte soll reduziert werden:

Die Wasserpumpe, die Hängematten, die Schnecke, das Telefon, die Turmnesten und das Keltendorf sollen aus der Planung genommen werden.

Das Planungsbüro wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung am 28.02.2022 wie besprochen die Änderungen in die Planung einzuarbeiten.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht, der TOP wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Aufgang Kreuzweg zur Kirche Rohrbach; Vergabe der Metallbauarbeiten

Im Vorfeld wurde eine kleine Ausschreibung bzgl. der Metallbauarbeiten durchgeführt.

Es wurden drei Angebote eingeholt. Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

1. Metallbau Gehr GmbH, Hochdorf
2. Metallbau Birnthaler Rainer, Beratzhausen
3. TOKO Vertrieb Ostbayern, Laaber-Bergstetten

Die Verwaltung empfiehlt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2022, die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Metallbau Gehr GmbH aus Hochdorf zu vergeben.

Der Markt Kallmünz beschließt, vorbehaltlich des genehmigten Haushaltes 2022, die Vergabe der Metallbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Metallbau Gehr aus Hochdorf zu vergeben. Die Kosten sind entsprechend in den kommenden Haushalt 2022 einzuplanen.

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Aufgrund der coronabedingt niedrigen Inanspruchnahme der Sprechstunde findet die Bürgersprechstunde nur noch nach vorheriger Anmeldung in Präsenz statt.

Die telefonische Erreichbarkeit des Bürgermeisters ist zur Bürgermeistersprechstunde Montag, von 19.00–20.00 Uhr unter 0152 / 33956025 immer sichergestellt.

Regionaler Wochenmarkt der Gemeinde Duggendorf

Am Dorfplatz in Duggendorf findet wieder **jeden Freitag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr** ein Wochenmarkt mit regionalen Anbietern statt.

Seniorenbus der Gemeinde Duggendorf

Der Seniorenbus fährt jeden Samstagvormittag **und nach Absprache** aus der Gemeinde Duggendorf nach Kallmünz.

Sowie jeden 1. Freitagnachmittag im Monat aus der Gemeinde Duggendorf nach Burglengenfeld.

Die Abholung erfolgt nach Möglichkeit an der Haustür.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. den Aushängen.

Termine bitte vereinbaren über den Nachbarschaftshilfverein Duggendorf: Tel.-Nr. 09409/943

Wichtige Nummern/Erreichbarkeiten:
Erster Bürgermeister: 0152/33956025

Bauhof/Kläranlage Duggendorf
Herr Forster: 0173/6307530
Herr Iberl: 0173/6277970



Kita St. Maria

Stellenausschreibung für die Kita St. Maria Duggendorf

Die Katholische Kirchenstiftung Duggendorf sucht für

- den Krippenbereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt
spätestens zum 01.09.2022 eine(n)
Erzieher(m/w/d) als Gruppenleitung
als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung
Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 25 Stunden.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Heike Ebensberger, Einrichtungsleitung, gerne zur Verfügung
(Tel. 09409/2477)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

Kita St. Maria, Friedrich-von Schiller-Str. 18, 93182 Duggendorf

Aus der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Duggendorf vom 15.02.2022

Folgender Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.12.2021 wird bekanntgegeben:

Gemeindestraßen – Notzufahrt nördliches Baugebiet Duggendorf; Erweiterung des Planungsauftrages Freiflächenplanung

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, den Planungsauftrag für die Freiflächenplanung zur Notzufahrt nördliches Baugebiet Duggendorf an das Ingenieurbüro Kehrer Technik GmbH, Regensburg, zu vergeben.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines EFH mit Doppelgarage im Außenbereich des Ortsteils Wischenhofen der Gemarkung Wischenhofen

Der Antragsteller beantragt einen Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses (EFH) mit einer Doppelgarage (DG) im Außenbereich des Ortsteils Wischenhofen auf dessen Grundstück.

Die Gemeinde Duggendorf erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und bittet das LRA Rgbg darum, von einer Tiefenbegrenzung zur Bebauung in die freie Landschaft für einen stärkeren Schutz der bestehenden Umweltschutzzone und des städtebaulichen Erscheinungsbildes zu Gunsten des Erhalts des Tümpels abzusehen und dem Eingabeplan zur baulichen Anlage hinsichtlich der räumlichen Tiefenposition in die freie Landschaft hinein zuzulassen.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines MFH mit 6 WE, 2 Doppelgaragen und 2 Stellplätzen im Außenbereich des Ortsteils Wischenhofen

Der Antragsteller beantragt einen Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses (MFH) mit sechs Wohneinheiten (WE), zwei Doppelgaragen (DG) sowie zwei Zweier-Stellplätze (SP) im Außenbereich des Ortsteils Wischenhofen auf dessen Grundstück.

Der Gemeinderat Duggendorf erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB soweit die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Regensburg dem Vorhaben ebenfalls zustimmt. Weiterhin wird festgesetzt, dass der Antragsteller im Falle einer Bebauung sämtliche Kosten für die Erschließung vollumfänglich selbst tragen muss und das die Gemeinde von Ihrem Recht zur Anwendung einer Sondervereinbarung außerhalb der geltenden Satzung für Erschließungsanlagen bzw. Schmutzwasserleitung (EWS-BGS Duggendorf) Gebrauch macht.

Beschaffung eines neuen FF-Fahrzeuges für die FF Wischenhofen;

Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tagmersheim;

Änderungsantrag für die Zuwendung bei der Regierung d. Oberpfalz

Die Gemeinde Tagmersheim ist an die Gemeinde Duggendorf herangetreten und würde gerne in einer interkommunalen Zusammenarbeit ein baugleiches Feuerwehrfahrzeug mit der Beschaffung der FF Wischenhofen anschaffen.

Hierzu wäre ein Änderungsantrag zum Zuwendungsverfahren bei der Regierung der Oberpfalz notwendig um die zusätzliche Förderung von 4.900,00 € zu erhalten.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, dass die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges in einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tagmersheim beschafft werden soll. Der Änderungsantrag bei der Regierung der Oberpfalz soll entsprechend den FF-Richtlinien gestellt werden.

Bauhof Duggendorf; Anschaffung eines Häckslers

Bei den jeweiligen Rückschnitten von Bäumen und Sträuchern fällt in der Gemeinde immer sehr viel Gestrüch und Geäst an. In der Vergangenheit wurde der Häcksler des Landkreises genutzt um das Volumen deutlich zu reduzieren.

Das Häckselgut konnte weitgehend für die Pflege der Bepflanzung in der Gemeinde verwendet werden.

Leider wurde das Gerät des Landkreises nach einem Defekt ausgemustert. Seitdem arbeitet bzw. behilft man sich am Bauhof mit Leihgeräten. Da die Geräte, gerade in den benötigten Zeiten, jedoch nicht permanent verfügbar sind, muss das Schnittgut mit viel Aufwand aufgeladen und teilweise in mehreren Touren zum Kompostierplatz nach Beratzhausen verbracht werden. Die Anschaffung eines eigenen Gerätes ist in diesem Zusammenhang mittel- und langfristig durchaus sinnvoll.

Seitens des Bauhofes wird auf ein dieselbetriebenes Gerät zum Anhängen gesetzt. Dadurch steht wohl immer genügend Drehmoment für die Abarbeitung, auch größerer Gehölze zur Verfügung.

Dazu wurde bereits im vergangenen Jahr ein Angebot für einen Negri-Häcksler eingeholt.

Entsprechend des Angebotes soll die Anschaffung des Häckslers in die Haushaltsplanung für 2022 aufgenommen und beschlossen werden. Nach Verabschiedung des Haushaltes soll dann eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden.

Von Seiten des Gemeinderates wird die Wirtschaftlichkeit einer Beschaffung in Frage gestellt. Es soll geprüft werden, ob es eine günstigere Alternative gibt, z. B. die Beauftragung eines Landwirts (z. B. Peter Mayer aus Eich), der für ca. 100,00 € in der Stunde sowohl die Arbeiten übernimmt als auch sämtliche Geräte bereitstellt. Weiterhin soll geklärt werden, wie die Bauhöfe der VGem-Mitgliedsgemeinden Kallmünz und Holzheim a. Forst dieses Problem lösen.

Erster Bürgermeister Eichenseher sagt zu, bei den Mitgliedsgemeinden der VGem Kallmünz und Holzheim a. Forst, sowie bei Landwirten nachzufragen und die Beschaffung nur dann in den Haushaltsplan für das Jahr 2022 aufzunehmen, wenn ein Wirtschaftlichkeitsvergleich (unter Berücksichtigung u. a. der Flexibilität) keine günstigere Vergabemöglichkeit ergibt. Es wird hier nur der Beschluss über die Aufnahme in den Haushaltsplan 2022 gefasst. Eine erneute Beratung bzw. Beschlussfassung zur Beschaffung/Ausschreibung selbst würde, falls erforderlich, erst zu einem späteren Zeitpunkt nochmals in einer Gemeinderatssitzung behandelt werden.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt die Anschaffung eines Häckslers, entsprechend dem vorliegenden Angebot, in den Haushalt 2022 mit aufzunehmen, wenn

ein Wirtschaftlichkeitsvergleich keine günstigere Alternative ergibt.

Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Duggendorf – Sitzungsbeginn

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Duggendorf soll angepasst werden. Die Sitzungen sollen in der Regel um 18.30 Uhr beginnen. Dadurch könnte die Arbeitszeit der Beschäftigten der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz optimiert werden. Zudem entstünden weniger Kollisionen mit dem Arbeitszeitgesetz (max. Arbeitszeit und Ruhepausen).

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Duggendorf wird bei § 22 Abs. 2 Satz 1 angepasst. Die Sitzungen beginnen in der Regel um 18.30 Uhr.

Gemeindestraßen; Auftragsvergabe der Notzufahrt „BG An der Sandgrube“;

Am Dienstag, den 08.02.2022 um 14:00 Uhr hat die Submission zum vorgenannten Auftrag stattgefunden.

Es wurden im Vorfeld insgesamt neun Firmen um Angebotsabgabe gebeten.

Sämtliche Firmen haben ein gültiges Angebot abgegeben:

Nach Wertung der Angebote wurde als wirtschaftlichster Bieter die Firma Brendel Bau, Regensburg ermittelt.

Das Submissionsergebnis wurde durch das IB Kehrner geprüft

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, den Auftrag für die Notzufahrt an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Brendel Bau GmbH zu vergeben.

Ortsstraßen Hochdorf; Antrag auf Park- und/oder Entladeverbot im Bereich der Hofmarkstr. 12;

Ein Bewohner aus Hochdorf beantragt, für den Bereich der Hofmarkstrasse 12 in Hochdorf, ein Park- oder wenigstens ein zeitlich begrenztes Entladeverbot einzurichten. Da es sich bei dem Streifen vor den Betonpollern um einen Multifunktionsstreifen handelt, ist das Parken an der bezeichneten Stelle nicht grundsätzlich verboten. Die angesprochenen Hinweise auf Sicherheitsproblematiken, gerade zu Schulbuszeiten, sind nicht von der Hand zu weisen.

Daher sollte mindestens das zeitlich befristete Entladeverbot ins Auge gefasst werden. In jedem Fall soll vor der verkehrsrechtlichen Anordnung ein Ortstermin mit dem zuständigen Polizeibeamten der PI Regenstauf durchgeführt werden.

Von Seiten des Gemeinderates wird der Standort zur Entladung als kritisch gesehen, da gerade für Schulkinder hier eine Gefahr ausgeht und gleichzeitig die Feuerwehrzufahrt versperrt bzw. verengt wird. Es wird weiterhin mitgeteilt, dass andere ortsansässige Firmen ihre Lieferungen in der Sebastianstraße ausladen. Hier entsteht weder eine Gefahr für Schulkinder noch wird die Feuerwehrzufahrt/-ausfahrt dadurch berührt.

Erster Bürgermeister Eichenseher teilt mit, dass ihm eine Absichtserklärung des Lieferantenehabers (Fa. Schmidt) vorliegt, dass die Entladung zukünftig nach 8 Uhr stattfindet und somit zumindest die Gefahr für die Schulkinder gebannt werden kann. Dies Einhaltung soll beobachtet werden.

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt, dass die Einhaltung der Absichtserklärung (Entladen erst nach 08.00 Uhr) beobachtet werden soll. Bei der nächsten Verkehrsschau mit der PI Regenstau soll bei einem Ortstermin eine mögliche verkehrsrechtliche Beschränkung der Entlade-tätigkeiten, auf Höhe der Hofmarkstr. 12 in Hochdorf, angesprochen werden.

Friedhof Hochdorf; Antrag auf Entfernung der Eiche

Durch einen Bewohner aus Hochdorf wurde ein Antrag auf Entfernung der Eiche am Hochdorfer Friedhof gestellt. Neben der im Antrag dargestellten Situation ist zu erwähnen, dass in den vergangenen 3 Jahren zweimal der Eichenprozessionsspinner im Baum genistet hat. Das ist sowohl für die Friedhofsbesucher als auch für die Kinder am Spielplatz problematisch. Die Entfernung des Eichenprozessionsspinners hat jeweils ca. 1.000,00 € an Kosten verursacht.

Aus Sicht von Ersten Bürgermeister Eichenseher ist es generell nicht schön, einen solchen Baum zu entfernen, auch wenn die Anpflanzung einer Eiche heute betrachtet,

an dieser Stelle wohl nicht die glücklichste Wahl war. Erster Bürgermeister Eichenseher stellt den Punkt zur Diskussion.

Nach längerer Beratung im Gemeinderat ist man sich darüber einig, dass vom Landschaftspflegeverband um eine Stellungnahme bezüglich der Eiche angefordert werden soll, um sowohl das Alter und den Wert des Baumes sowie seine eventuell schädigende Wirkung auf die Friedhofsmauer festzustellen. Auch zur Beschaffenheit der Mauer soll ein Baugutachten eines Sachverständigen angefordert werden.

Zur Problematik des Eichenprozessionsspinners wird vorgeschlagen auf den „natürlichen Fressfeind“, die Meise zu setzen. Es könnten entsprechende Nistkästen an der Eiche und Umgebung angebracht werden. Es wurden dadurch bereits einige Erfolge erzielt.

Der Gemeinderat Duggendorf beauftragt Ersten Bürgermeister Eichenseher zur Anforderung einer Stellungnahme des Landschaftspflegeverbandes für die Eiche am Hochdorfer Friedhof (Ermittlung von Alter, Wert, usw.) sowie die Anforderung eines Baugutachtens durch einen Sachverständigen für die Statik der Friedhofsmauer.



Duggendorf

Die Gemeinde Duggendorf verkauft ein Tragkraftspritzenfahrzeug Baujahr 1987:



Zustand:

rechter Kotflügel vorne Delle und Rostfleck, an der linken und rechten Seite Kratzer und an der hinteren Stoßstange ist eine Delle

Folgende Ausstattung wird mit verkauft:

5 x A-Saug Schlauch, ein Standrohr für einen Unterflurhydranten (ohne Rücklaufverhinderer), Bordwerkzeug mit Wagenheber, 2teilige Holzsteckleiter

Kilometerstand:

22234 km

Allgemeines:

Wartungsrückstand liegt keiner vor, aber es müsste der Motor überholt werden.

Das Auto springt mit Überbrückung an, läuft aber aufgrund des Alters und dem Stillstand seit Mai 2021 etwas unrund.

Nächste HU war im Januar 2022 fällig.

Der letzte Kundendienst wurde beim letzten TÜV gemacht, Ölwechsel bei ca. 19000 Kilometer. Die Autobatterie wurde im Mai 2020 getauscht.

Nach telefonischer Absprache (0152-33956025) kann das Fahrzeug am Bauhof Duggendorf besichtigt werden.

Das Mindestgebot liegt bei 4.000,- €, Angebote bis spätestens 31. 03. 2022 an:

Gemeinde Duggendorf, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz oder: thomas.eichenseher@vg-kallmuenz.de

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde wird flexibel angeboten. Deshalb bittet Erster Bürgermeister Andreas Beer sich bei Bedarf telefonisch/persönlich zur Terminabstimmung an ihn zu wenden. Dienstagabend ist keine regelmäßige Sprechstunde mehr eingeplant.

Kontaktdaten für die Terminvereinbarung:

Handynummer des Ersten Bürgermeisters:
0152/53984150

Gemeinderatssitzungen im Jahr 2022

Im Jahr 2022 sind die Gemeinderatssitzungen jeweils für den 2. Dienstag im Monat geplant. Bitte beachten Sie jedoch immer die Bekanntmachungen in den Amtsschaukästen der Gemeinde.

Gemeinderatssitzung: Nächster Termin im April 2022
Dienstag, 12.04.2022

Aus der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Holzheim a. Forst vom 08.02.2022

Bauantrag zur Errichtung eines Gartenhauses und Schwimmbeckens zu einem genehmigten Wohnhaus im Außenbereich der Gemarkung Holzheim am Forst

Der Antragsteller beantragt die Errichtung eines Gartenhauses und Schwimmbeckens zu einem bereits genehmigten Wohnhaus auf seinem Grundstück.

Die geplante Maßnahme stellt sich als ergänzende Planungsmaßnahme zu einem bereits genehmigten und im Bau befindlichen Wohnhauses auf dem Grundstück des Antragstellers dar.

Der Planbereich befindet sich nicht im Wirkungsbereich eines rechtsgültigen Bebauungsplans im Sinne des § 30 BauGB und ebenfalls nicht in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil im Sinne des § 34 BauGB. Der Planbereich befindet sich im Außenbereich im Sinne des § 35 BauGB.

Im Zuge dessen, dass es sich um eine Fortschreibung einer Außenbereichsbebauung handelt, können die beiden geplanten baulichen Anlagen nicht nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 a BayBO bzw. Art. 57 Abs. 1 Nr. 10 a BayBO als verfahrensfrei eingestuft werden und bedürfen folglich der Genehmigung.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen kommt die Verwaltung zur Auffassung, dass die nun beantragte Fortschreibung der Bebauung des Außenbereichsgrundstückes durch den Antragsteller in Betrachtung der gemeindlichen Belange zum § 35 BauGB grundsätzlich aus gemeindlicher Sicht genehmigungs- bzw. zustimmungsfähig ist.

Auf detaillierte Prüfungen des Vorhabens, insbesondere hinsichtlich des Schwimmbeckens durch die einzelnen Fachbereiche des Landratsamtes Regensburg (Wasserrecht, Bodenrecht und Umweltschutz) wird vorsorglich hingewiesen.

Der Gemeinderat Holzheim am Forst erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Errichtung eines Mobilfunkmasts im Ortsteil Unterbrunn

Der Gemeinde Holzheim a. F. liegt von der Firma Vodafone eine Anfrage auf Erlaubnis zur Errichtung eines Mobilfunkmastes auf einem gemeindlichen Grundstück im Ortsteil Unterbrunn und ein Vertragsvorschlag für einen Pachtvertrag vor. Aufgrund einer beantragten Bürgerversammlung von Anwohnern von Unterbrunn musste eine Bürgerversammlung stattfinden, in welcher ein Votum erfragt wurde.

In der Bürgerversammlung am 19.01.2022 wurde nach ausreichender Information durch den Mobilfunkanbieter Vodafone, vertreten durch den Referenten nach Beantwortung der Fragen folgendes Stimmenverhältnis festgestellt:

Von den anfangs 46 anwesenden Bürger*innen haben sich 42 Bürger*innen an der Abstimmung beteiligt, davon haben sich 28 dafür ausgesprochen, dass der Standort fallen gelassen werden soll. Ein Bürger*in sprach sich für den Standort aus. 13 Anwesende haben sich enthalten.

Alternativ wurde vorgeschlagen, dass der Firma Vodafone zwei weitere Standorte vorgeschlagen und von der Fa. Vodafone auf Eignung geprüft werden soll.

Bürgermeister Beer verweist darauf, dass grundsätzlich eine Entscheidung getroffen werden muss. Da es sich bei der Bürgerversammlung vom 19.01.2022 um eine beantragte Bürgerversammlung handelt, hat der Gemeinderat innerhalb der nächsten drei Monaten darüber zu entscheiden.

Da weitere Standorte von Bürgern*innen weder bei der Gemeinde noch bei den Gemeinderatsmitgliedern der Gemeinde Holzheim a. Forst vorgeschlagen wurden, soll nun der Gemeinderat weitere Alternativstandorte benennen.

Ein möglicher Standpunkt in den Staatsforsten wurde von der Fa. Vodafone bereits in der Bürgerversammlung als negativ betrachtet, da dieser Standort nicht optimal das Ausleuchtungsziel erfüllen würde.

Daher werden weitere Standorte seitens des Gemeinderates vorgeschlagen

- Die Fläche zwischen der R 15 und dem Wald in Richtung Ortsteil Trischlberg auf der Fl. Nr. 496 Gem. Bubach a. Forst/privater Feldweg in Richtung des Transformatorhäuschens bei der KV-Leitung (zwischen Unterbrunn und Geisenthal).
- In der Nähe des o.g. Standortes, weiter zum Waldesrand, in Richtung Trischlberg bei dem Eckpunkt der Fl.Nrn. 483, 468 und 495 Gem. Bubach a. Forst (keine gemeindlichen Flurstücke).

Der Gemeinderat Holzheim a. F. beschließt der Fa. Vodafone die zwei vorher genannten Standorte, Fl. Nr. 496 Gem. Bubach a. Forst und Eckpunkt bei Fl. Nrn. 483, 468 und 495 Gem. Bubach a. Forst, zur Prüfung vorzuschlagen. Sollte die Fa. Vodafone keinen der weiteren zwei Standorte in Erwägung ziehen können, so ist über den vorherigen Standort in Unterbrunn, Fl. Nr. 661 Gem. Bubach a. Forst, erneut zu beraten.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020;

- a. Feststellung der Jahresrechnung 2020 – Ergebnis der Rechnungsprüfung**
- b. Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020**
- c. Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben**
- d. Annahme der im Haushaltsjahr 2020 eingegangenen Spenden**

Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender Matthias Günther berichtet dem Gemeinderat Holzheim a. Forst vom Verlauf der am 09. 12. 2021 stattgefundenen Rechnungsprüfungsausschusssitzung.

Folgendes Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2020 soll festgestellt werden.

Die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 1.567.427,40 €; die bereinigten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes belaufen sich auf 1.139.754,28 €. Der Stand der allgemeinen Rücklage zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 betrug 851.220,97 €, am Ende des Haushaltsjahres 2020 konnte ein Stand in Höhe von 593.709,03 € festgestellt werden.

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020 wird durch den Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden verlesen. Die erarbeiteten Hinweise und Feststellungen werden zur Kenntnis genommen.

Er schlägt dem Gemeinderat Holzheim a. Forst folgende Beschlüsse vor:

a) Feststellung der Jahresrechnung 2020 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wurde bekannt gegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO und gem. beigefügtem Bericht zur Jahresrechnung 2020 festgestellt. Beiliegende Feststellung des Ergebnisses gem. § 79 KommHV ist Bestandteil des Beschlusses.

Feststellung der Jahresrechnung 2020 – Ergebnis der Rechnungsprüfung

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wurde bekannt gegeben. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO und gem. beigefügtem Bericht zur Jahresrechnung 2020 festgestellt. Beiliegende Feststellung des Ergebnisses gem. § 79 KommHV ist Bestandteil des Beschlusses.

b) Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst beschließt, die Entlastung mit den jeweils festgestellten Ergebnissen für die Jahresrechnung 2020 zu erteilen.

Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst beschließt, die Entlastung mit den jeweils festgestellten Ergebnissen für die Jahresrechnung 2020 zu erteilen.

c) Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2020 werden gem. Art. 66 Abs. 1 GO in Verbindung mit der Geschäftsordnung der Gemeinde Holzheim a. Forst genehmigt.

Genehmigung der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2020 werden gem. Art. 66 Abs. 1 GO in Verbindung mit der Geschäftsordnung der Gemeinde Holzheim a. Forst genehmigt.

d) Annahme der im Haushaltsjahr 2020 eingegangenen Spenden

Im Haushaltsjahr 2020 sind keine Spenden eingegangen.

Haushaltssatzung 2022

Bürgermeister Beer verweist hierzu auf die baldige Klauertagung. In diesem Tagesordnungspunkt sollen nur Ideen gesammelt werden.

Bürgermeister Beer selbst verweist darauf, dass das Abwassernetz regelmäßig kontrolliert werden muss und dies dieses Jahr ansteht. Unter anderem ist auch die Ludergrabendeponie, Straßen- und Wegenetz, Brückenprüfung am Hirschhof und die Dachsanierung Stockhaus zu bedenken.

Ebenso wird das Entwicklungspotential der umliegenden Ortschaften bzw. des Umlandes angesprochen. Diese Punkte (Glasfaserausbau, Gewerbe-/Baugebiete usw.) sollten nicht außer Acht bleiben. Diese evtl. Erschließungsmaßnahmen sind natürlich unter Anderem im Verhältnis zum Leerstandsmanagement zu betrachten.

Bekanntgaben

Bauwerksprüfung für den Brückenbauwerk Hirschhof

Erster Bürgermeister Beer gibt bekannt, dass die Bauwerksprüfung für das Brückenbauwerk Hirschhof an das Ingenieurbüro EBB vergeben wurde, damit die Verkehrssicherungspflicht eingehalten wird.

Verwaltungsstreitsache; Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Regental

Erster Bürgermeister Beer gibt bekannt, dass ein Schreiben des Verwaltungsgerichtes Regensburg eingegangen ist. Dieses teilt mit, dass nach Verzögerungen nun mit dem Fortgang des Verfahrens bzgl. der Streitsache Zweckverband Abwasserbeseitigung/Gemeinde Holzheim a. Forst zu rechnen ist.

Änderung der Uhrzeit Sitzungsbeginn

Erster Bürgermeister Beer gibt bekannt, dass seitens der VG-Belegschaft angefragt wurde, ob die Sitzungstermine früher beginnen können. Deshalb wird Bürgermeister Beer den Sitzungsbeginn künftig auf 18.30 vorverlegen.

Gemeindewald

Erster Bürgermeister Beer gibt eine Zusammenstellung der

Ernte/des Abschlags aus dem Gemeindewald (Umbau zum Laubmischwald) bekannt. Einnahmen belaufen sich auf 70.252,00 € und die Ausgaben auf 32.001,24 €. Der Reingewinn beträgt somit 38.523,76 €. Gewinn somit / fm 25,68 €.

Sanierung Kriegerdenkmal

Erster Bürgermeister Beer gibt bekannt, dass er die Sanierung des Kriegerdenkmals an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben hat, da der Betrag in seinem Verfügungsrahmen lag. Viele Arbeiten können auch vom gemeindlichen Bauhof übernommen werden.

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

Verantwortlich für Teil 1 des Mitteilungsblattes (bis einschl. Vereine und Verbände) ist:

- Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz: Gemeinschaftsvorsitzender Ulrich Brey
- Markt Kallmünz: Erster Bürgermeister Ulrich Brey
- Gemeinde Duggendorf: Erster Bürgermeister Thomas Eichenseher
- Gemeinde Holzheim a. Forst: Erster Bürgermeister Andreas Beer
- Schulverband Kallmünz: Schulverbandsvorsitzender Ulrich Brey

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Laßleben

Vereine und Verbände

**Achtung! Wegen Corona-Virus alle Vereinstreffen eingeschränkt.
Tagespresse und die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen beachten!**

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Der Trainings- und Spielbetrieb ist nach den aktuellen Hygiene-schutzbedingungen eingeschränkt möglich. Weitere Informationen dazu und aktuelle News finden Sie unter www.atsv-kallmuenz.de

25.–27.3. (Fr–So) Saisonabschlussfahrt Südtirol.

Anmeldungen Online.

Bergverein Kallmünz e.V.

Termine und Nachrichten im Internet unter www.bergverein-kallmuenz.de

Bücherei Kallmünz

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die kostenlosen Lesestart-Sets für 3-jährige Kinder.

Ortsgruppe Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hammer-schloß in Traidendorf.

Burgschützen Kallmünz e.V.

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Jugendtraining im Schützenheim. Ab 20 Uhr König- und Vereinsmeisterschaftsschießen.

13.3. (Sonntag) Gau-Zimmerstutzenschießen ab 9.00 Uhr im Schützenheim Kallmünz. Schützen bitte Startzeiten beachten. Bei Teilnahme Corona-Regen befolgen.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

Zur Zeit finden wegen Corona keine Wanderungen statt.

Chorgemeinschaft Kallmünz

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr Chorprobe, näheres aus der Tagespresse. Bitte Corona-Regeln befolgen.

www.chorgemeinschaft.kallmuenz.rocks

Ensemble Chor Kallmünz Sing & Swing

Interessierte Sänger, Sängerinnen und Instrumentalisten (Flöte, Gitarre, usw.), Anfänger und Fortgeschrittene, sind herzlich willkommen!

Chorproben jeden Freitag, 20 Uhr in Kallmünz, VG-Gebäude, Bürgersaal. www.sing-und-swing-kallmuenz.de

FC Bayern Fanclub

Jeden 1. Samstag im Monat Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Graf in Eich.

FF Krachenhausen-Mühlschlag

Voranzeige:

26.5. (Donnerstag) Vatertagsfest von 11 bis 22 Uhr am Dorfplatz in Krachenhausen.

Fischereiverein Kallmünz e.V.

26.3. (Samstag) Frühjahrsversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Birnthaler in Krachenhausen. Die Teilnehmer werden gebeten die aktuell geltenden Hygieneverordnungen und die 3 G Regeln zu beachten.

Heimat- und Volkstrachtenverein e.V.

Bei der Erstellung unseres Vereinskaltenders 2022 gingen wir davon aus, dass unsere Veranstaltungen an den genannten Terminen, besprochen mit der Vorstandschaft, **im Vereinsheim** stattfinden können.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Männergesangverein Kallmünz e.V.

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probeabend im Vereinslokal

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden Mittwoch Oldtimer-Gesellschaftsabend im Vereinsheim ab 19 Uhr.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Sing- und Musikstudio Kallmünz e.V.

Musikalische Früherziehung für Kinder

Montag 14 Uhr (4jährige) bzw. 15 Uhr (5–6jährige). Kontakt: Gabriela Rosas 0177/505261.

1. Tennisclub Kallmünz 1968 e.V.

06.3. (Sonntag) Winterwanderung. Geplant ist ein Rundgang über Fischbach/Holzheim mit anschließendem Mittagessen im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ in Kallmünz. Anmeldungen unter 09471/7777.

12.3. (Samstag) Reinigen/Herrichten Tennisheim.

13.3. (Sonntag) Jahreshauptversammlung.

26.3. (Samstag) Platzaufbau.

siehe auch: www.tc-kallmuenz.de

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

VdK Duggendorf-Kallmünz

Für Mai 2022 planen wir eine Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen anschließend Muttertags- und Vatertagsfeier.

Duggendorf

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

Die Festschrift für „150 Jahre Feuerwehr Duggendorf“ ist fertig. Bestellungen werden bei Ott 09409/2360 und Schnaus 09409/2273 gerne entgegengenommen. Preis 9 Euro.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrübung: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrübung. Treffpunkt 19 Uhr am Feuerwehrhaus.

FF Hochdorf

Jeden 1. Freitag im Monat Feuerwehrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

DJK Duggendorf – Tischtennisabteilung

Erwachsene: Montag 19.30 Uhr und Freitag 19.00 Uhr.

Kindertraining: Freitag 18.00 Uhr.

Stockabteilung

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Interessierte, auch Nichtmitglieder, sind zum Schnuppern willkommen!

Mutter-Kind-Gruppe Duggendorf

Treffpunkt jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Duggendorf. Interessierte Eltern mit ihrem Kind ab ca. 4 Monaten können an einer Schnupperstunde teilnehmen.

Leiterin: Frau Johanna Hirsch, Tel. 0151/18 13 11 73.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Freitags ab 19.00 Uhr Schieß- und Gesellschaftsabend.

VdK Duggendorf-Kallmünz

Für Mai 2022 planen wir eine Frühjahrsversammlung mit Neuwahlen, anschließend Muttertags- und Vatertagsfeier.

Holzheim a. Forst

ASV Holzheim a. Forst – Stockschiützen

Stockschießen immer Dienstag ab 18 Uhr und Samstag ab 17 Uhr. Jeder ist zum Schnupperschießen willkommen.

Eltern-Kind-Gruppe Holzheim a. Forst

Aufgrund der aktuellen Infektionszahlen finden keine Treffen der Eltern-Kind-Gruppe statt. Falls wieder Treffen möglich sind, werden Sie rechtzeitig informiert.

Treffen ausgesetzt:

Freitags 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus. Neue Mamis sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen oder informieren bei Frau Karger, Tel. 0151/58611489.

KRK Holzheim a. Forst

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Lau.

Obst- und Gartenbauverein Holzheim a. Forst

Die Jahreshauptversammlung wird am 7.3.2022 nicht stattfinden. Den neuen Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben.